



37. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Rückblick auf die Projekte
der Wahlperiode





37. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

- **Ö 12 Rückblick auf die Projekte der Wahlperiode**

Stadtentwicklung:

Stadtsanierung: Erweiterung des Sanierungsgebietes

Beschluss des Erweiterungsmasterplanes

Neuaufstellung FNP – Leitbild, Potentialflächen etc.

Entwicklungskonzept Gartenstadt

Regel- und Planwerk mit städtebaulichen Leitlinien für verträgliche Innenentwicklung

Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Bramsche

Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Bramsche

Meilensteine:

Satzung zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung

Bauliche Erweiterung des Schulstandortes Heinrichstraße

Bauliche Erweiterung GS-Engter

Feststellung der Kommunalen Wärmeplanung



37. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

- **Ö 12 Rückblick auf die Projekte der Wahlperiode**

Bauleitplanverfahren:

33 eigenständige Verfahren

21 neue Verfahren / Aufstellungsbeschlüsse

11 Verfahrensabschlüsse

3 Verfahrenseinstellungen

Spechtstraße (Lappenstuhl)

Östlich zu den Dieven (Kalkriese)

Im Mühlengrund (Ueffeln)

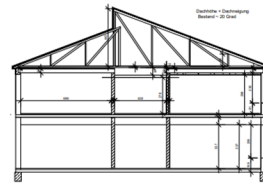
Riester Damm (Hesepe)

Im Elhorn (Bramsche)

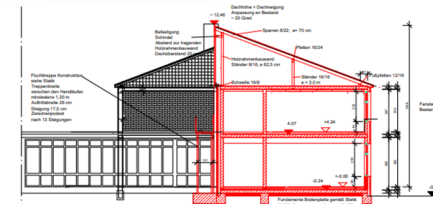
Bahnhofsumfeld Gerhart-Hauptmann-Straße (Bramsche)



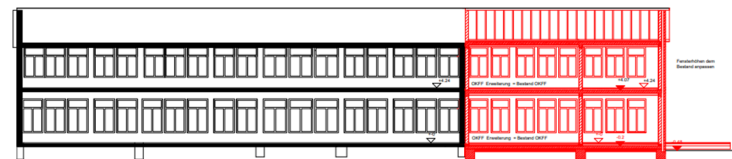
Grundschule Engter - Anbau



Querschnitt Bestand



Querschnitt Erweiterung



Längsschnitt Bestand

Erweiterung

- Bestand
- Neu
- Abbruch

Alle Maße und Verhältnisse sind örtlich auf der Baustelle zu prüfen. Bestehen Zweifel, so ist vor der Bauausführung Rücksprache mit dem Planer zu halten.



Projekt:	Grundschule Engter Erweiterung um 4 Multifunktionsräume
Bauherr:	Stadt Bramsche Hasestr. 11, 49565 Bramsche
Bauort:	Grundschule Engter Schleiftruper Kirchweg 27 49565 Bramsche
Planinhalt:	Schnitte
Bearbeiter:	Bei der Kellen-Wiegmann

Feuerwehr Hesepe Erweiterung





Feuerwehr Achmer Umbau und Erweiterung





Neubau Feuerwehr Epe



Malgartener Str. 113, Epe
Baubeginn: März 2024
Fertigstellung: Dezember
2025

FEUERWEHR
EPE-SÖGELN





Sporthalle Schleptrup Neubau





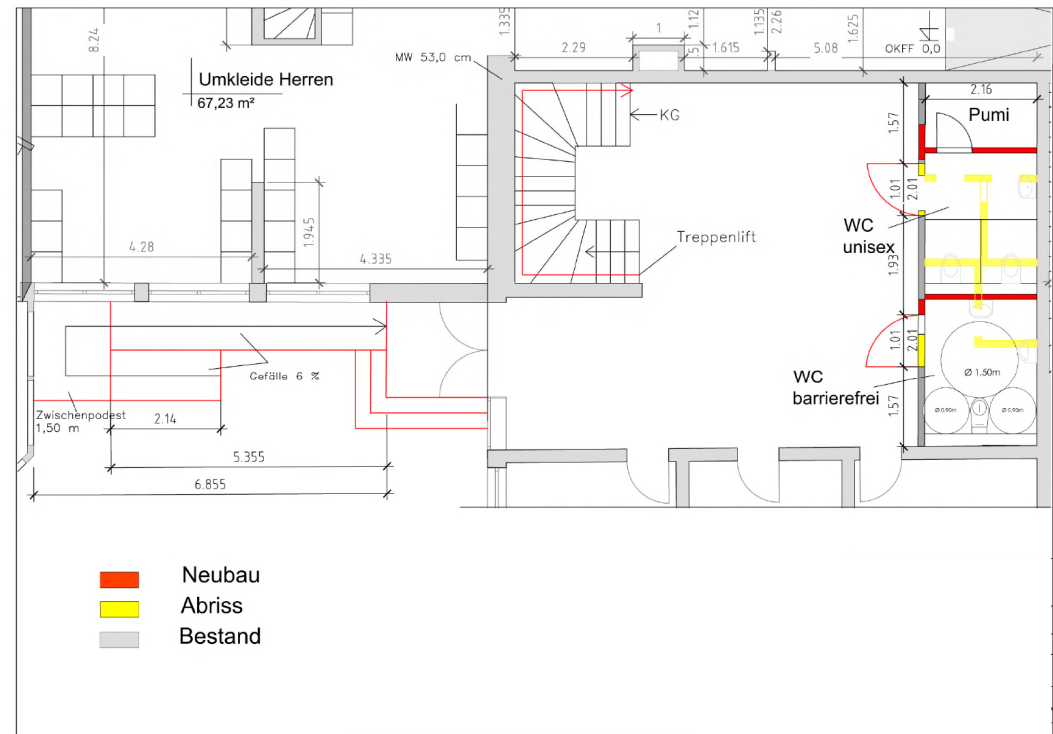
Jugendtreff Hesepe

Ziel des Bauvorhabens:

- Schaffen einer barrierefreien Nutzung des Gebäudes

Konkrete Maßnahmen:

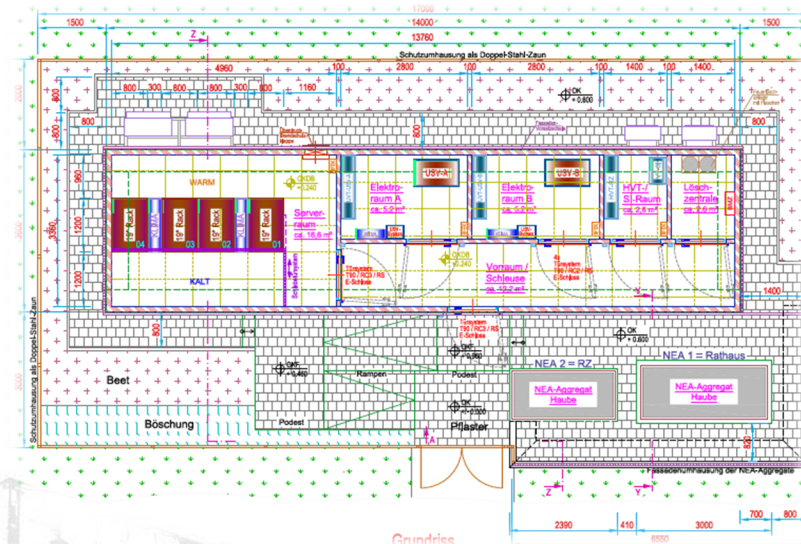
- Installieren einer Rampe am Eingangsbereich
- Sanierung der Toilettenanlagen
- Anbringung eines Treppenlifts





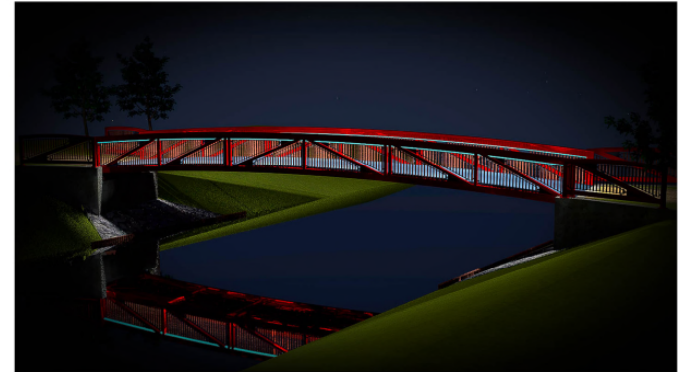
Neubau Rechenzentrum der Stadt Bramsche

Baubeginn Herbst 2026; Fertigstellung geplant für
2027





Neubau der Schevenbrücke

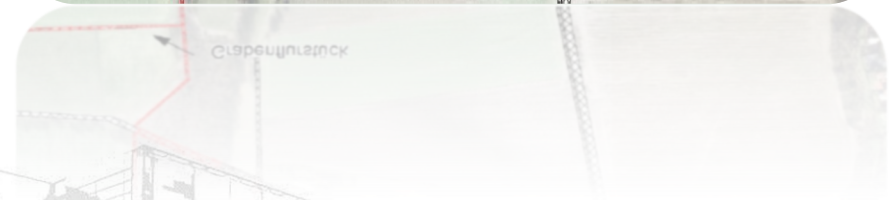
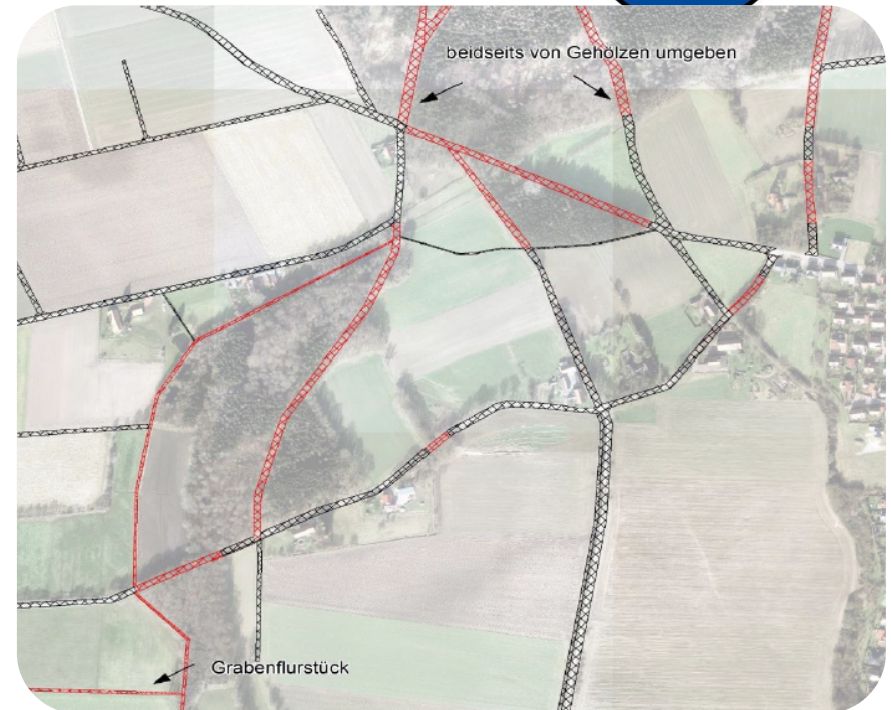


Lichtkonzept
Beleuchtung der Brücke mittels Handlaufbeleuchtung nach
DIN EN 13201



Wegerandstreifen

- Ausgewählte Flächen mit realistischer Umsetzbarkeit
- dient der ökologischen Kompensation versiegelter Flächen, die während Bauvorhaben entstehen





Grünflächenmanagement







Gartenstadt Öffentlichkeitsarbeit Beteiligungsprozess

Zwei Termine geplant

Die Gartenstadt der Zukunft: Stadt Bramsche lädt zu zwei Ideen-Spaziergängen ein

Von noz.de | 06.05.2025, 14:10 Uhr

An einer Säule in der Volkshochschule

Wie soll die Gartenstadt in Bramsche werden? Hier können Bürger Ideen einbringen

Von noz.de | 05.04.2025, 14:01 Uhr

Stadt will Ideen bündeln

Wie sich das Leben in der Gartenstadt von Bramsche künftig entwickeln könnte

Von Björn Dieckmann | 24.05.2024, 15:30 Uhr | 3 Leserkommentare

Ihre
Meinung
ist uns
wichtig!

Wie soll die Bramscher Gartenstadt zukünftig gestaltet werden?



Die Gartenstadt steht vor vielfältigen städtebaulichen Herausforderungen. Hierzu gehören die Verbesserung der medizinischen Infrastruktur, die Sicherung der Nahrungsvorsorgung und die Aktivierung bisher ungenutzter Flächenpotenziale. Ein städtebauliches Entwicklungskonzept soll dazu beitragen, diese Herausforderungen zu bewältigen und die Entwicklung der Gartenstadt partizipativ zu gestalten. Ihre Meinung dazu ist uns wichtig!

Gestalten Sie die zukünftige Entwicklung der Bramscher Gartenstadt mit und tragen Sie aktiv zur Verbesserung Ihres Stadtteils bei.

Auf www.beteiligung-bramsche.de/gartenstadt finden Sie weitere Informationen zum Entwicklungskonzept. In der Anfangsphase möchten wir Sie zunächst fragen, welche Themen Ihnen besonders wichtig sind und welche Form der Beteiligung bevorzugt wird. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

STADT **BRAMSCHE**

Stadt Bramsche | Hauptstraße 11 | 49565 Bramsche
Telefon 0 54 61-83 192 oder 83 312



Lokales

24. Februar 2025 | Seite 9

Ideen für die Gartenstadt gesucht

Neue Phase der Bürgerbeteiligung / Abgabe von Vorschlägen online und vor Ort möglich





Windkraft im RROP

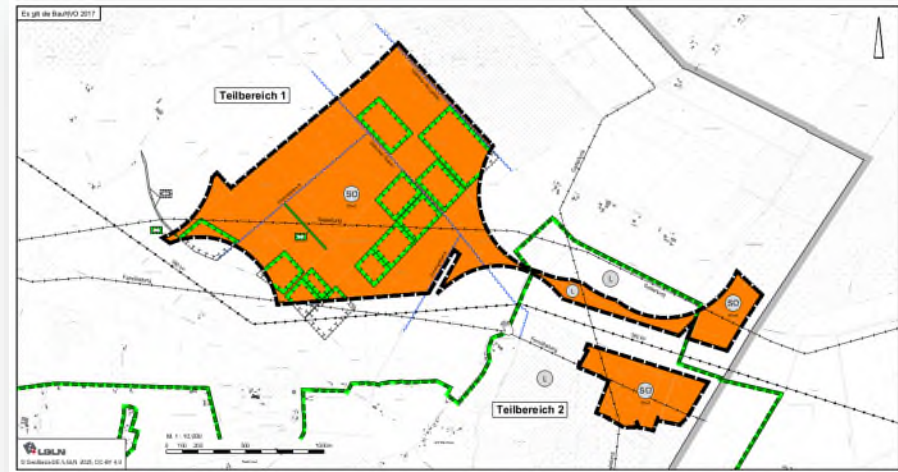




Windkraft-Repowering



**Ausschnitt B-Plan 156.1
„Windpark Ahrensfeld,
derzeitig wird der
Satzungsbeschluss
vorbereitet**



**59. FNP Änderung - Ortsteil Kalkriese/Windpark
II, derzeitig findet die frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung statt.
Diese Flächen befinden sich außerhalb der
Windvorranggebiete im RROP**



Stadtdialog Sanierungsgebiet

STADT
BRAMSCHE

Kleine Städte. Große Dörfer.

Jörg Wessendorf, Studio Wessendorf (Berlin)

Vortrag: 3. Dezember 2025, 18:00 Uhr

Ort: Bahnhof Bramsche

Bahnhofstraße 7A, 49656 Bramsche

Vor dem Vortrag von Jörg Wessendorf wird das Team der Stadtentwicklung bei der Stadt Bramsche in einem kurzen Impuls den aktuellen Planungsstand für das Bahnhofsumfeld präsentieren. Damit haben Interessierte die Möglichkeit, einen Einblick in den Status Quo des größten Stadtentwicklungsprojekts in Bramsche zu erhalten. In der abschließenden Diskussion soll darüber gesprochen werden, ob sich die Anregungen von Jörg Wessendorf auf die Herausforderungen in Bramsche anwenden lassen.

Ablauf

18:00 Uhr Begrüßung
Bürgermeister Heiner Pahlmann

Einführung und Moderation
Baudirektor Christian Müller

Impuls Bahnhofsumfeld
Levke Katharina Ruff
Erik Kräft

Vortrag Jörg Wessendorf, Studio Wessendorf

Anschließende Diskussion

Anmeldung bis 1. Dezember 2025 unter
stadtdialog@stadt-bramsche.de oder telefonisch
unter 05461 / 83173.

Bramscher Stadtdialog

Stadtentwicklung betrifft uns alle – ob beim Wohnen, Arbeiten, Einkaufen oder in der Freizeit. Wie wir unsere Stadt heute gestalten, prägt das Leben von morgen. Auch Bramsche steht vor vielfältigen Herausforderungen: Der demografische Wandel, der Klimaschutz, die Transformation der Innenstadt und die Frage, wie wir nachhaltig mobil bleiben, erfordern neue Lösungsansätze. Im Zentrum dieser Entwicklung steht das Bahnhofsumfeld – das derzeit wichtigste Stadtentwicklungsprojekt in Bramsche. Hier soll ein zukunftsfähiges Quartier entstehen, das Mobilität, Wohnen, Arbeiten und Aufenthaltsqualität neu denkt und verbindet. Der Bramscher Stadtdialog soll zukünftig den Rahmen schaffen für einen regelmäßigen Austausch über aktuelle Themen der Stadtentwicklung. Als Vortrags- und Diskussionsveranstaltung an wechselnden Orten möchte die Stadt Bramsche eine Plattform bieten, bei der Bürgerinnen und Bürger mit Fachleuten, Verwaltung und Politik ins Gespräch kommen. Der Bramscher Stadtdialog schafft Raum für Information, Beteiligung und neue Perspektiven – damit gute Entscheidungen gemeinsam getroffen werden können.

Der Bramscher Stadtdialog wird im kommenden Jahr fortgesetzt. Der nächste Termin findet im Frühjahr 2026 statt.

Stadt Bramsche · Stadtentwicklung
Hasestraße 11 · 49565 Bramsche
www.bramsche.de



Bramscher Stadtdialog

Vortrags- und Diskussionsreihe zur
Stadtentwicklung in Bramsche

3. Dezember 2025



Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld

- 32 ha
- Bis zu 400 neue



- Nachhaltige Maßnahmen

Das Grundstück Hemke 19 ist im Besitz einer Erbengemeinschaft. Diese hat der Stadt ihr Interesse bekundet, das Grundstück einer (Über)Planung zukommen zu lassen.

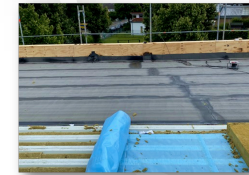
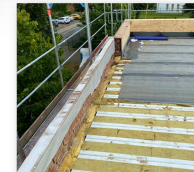




Sanierung der Friedhofskapelle Achmer



Sanierung TH Im Sande



Sanierung Meyerhofschule



Sanierung Flutlichtanlagen





Wirtschaftsförderung



Pumpenkammer und Fontänenbild





Stadtmarketing





Stadtmarketing

